

Zeitschrift: Der Fourier : offizielles Organ des Schweizerischen Fourier-Verbandes und des Verbandes Schweizerischer Fouriergehilfen
Herausgeber: Schweizerischer Fourierverband
Band: 9 (1936)
Heft: 5

Vereinsnachrichten: Einladung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 29.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

DER **FOURIER**

OFFIZIELLES ORGAN DES SCHWEIZ. FOURIERVERBANDES

Einladung

zur XIX. Delegiertenversammlung des Schweiz. Fourierverbandes
23./24. Mai 1936 in Solothurn.



Herren Offiziere,
Kameraden!

Als uns anlässlich der Schweiz. Fouriertage in Luzern die Kunde wurde, dass unsere Sektion mit der Organisation und Durchführung der Delegiertenversammlung 1936 betraut worden war, konnten wir uns eines stolzen und freudigen Gefühls nicht erwehren. Dass unserer kleinen und jungen Sektion Gelegenheit gegeben wurde, an diese Aufgabe heranzutreten, hat uns gefreut und geehrt.

Solothurn, die alte schöne Stadt an der Aare, mit ihrer reichen, ins graue Altertum zurückreichenden Vergangenheit ist trefflich geeignet, die Kameraden aus der ganzen Schweiz zu beherbergen. Wählten doch schon die Ambassadoren zur Zeit der französischen Revolution Solothurn als ihren Sitz und fühlten sich hier wohl.

Die Sektion Solothurn ist deshalb auch bestrebt, der Tagung den ihr gebührenden Ausdruck und Inhalt zu verleihen. Schwer lastet die gegenwärtige Zeit auf den Gemütern. Wohl wie nie seit den denkwürdigen Augusttagen des Jahres 1914 ist es nötig, sich für Armee und Vaterland einzusetzen. Kein grosses Gepränge wird an den Tag gelegt, aber wahre, herzliche Kameradschaft soll alle vereinen zu ernster Arbeit.

Nicht nur an die Delegierten, sondern an Euch Alle ergeht daher die herzliche Einladung, am 23. und 24. Mai nach Solothurn zu kommen. Wir Solothurner glauben nicht zu viel zu sagen, wenn wir behaupten, dass die Schönheiten unserer Stadt manchen Teilnehmer der Tagung in ihren Pann ziehen werden. Vom Bahnhof her über eine der drei Aarebrücken zur Stadt gelangend, fällt zuerst der wuchtige und formvollendete Bau der St. Ursuskirche ins Auge; ein paar Schritte weiter nehmen die Gassen und Gässchen der malerischen Altstadt den Besucher auf. Manche reiche Hausfassade, manch ehrwürdiger Bau gemahnt an stilvolle Zeiten und vermag von der Pracht vergangener Tage zu berichten.

Doch wir wollen Euch in Solothurn nicht nur Geschichte vor Augen führen. Unsere gemeinsame Aufgabe gilt vor allem der Gegenwart. Die Sektion Solothurn hat es sich zur Pflicht gemacht, die kommende Tagung flott und militärisch durchzuführen. Eine besondere Note erhält die Tagung dadurch, dass die Sektion Solothurn ihren längst gefassten Beschluss zur Anschaffung eines Banners nun verwirklicht sieht. Auf dem Zeughausplatz wird der feierliche Akt der Fahnenweihe in Anwesenheit der übrigen Banner unseres Verbandes stattfinden.

Wenn sich Kameraden und Gäste nach getaner Arbeit ins rühmlich bekannte Hotel Krone zum Bankett begeben, dann soll auch die Pflege guter Kameradschaft, für die wir Solothurner uns jederzeit und gerne einsetzen, zu ihrem Rechte kommen. Möge es uns dann gelingen der schweren Zeit zum Trotz die Herzen höher schlagen zu lassen, um freundeidgenössischen Sinnes einige Stunden frohen Beisammenseins zu geniessen, auf dass die Tagung ihren Zweck voll und ganz erfülle!

Daher Kameraden, auf nach Solothurn! Zusammen mit einer militärfreundlich und patriotisch gesinnten Bevölkerung entbietet Euch die Sektion Solothurn herzlichen Willkommensgruss.

Der Vorstand der Sektion Solothurn.

